

Kanttenball

Vereinszeitung des VfB Stern Marzahn e.V. Sonderausgabe - August 2012

Eigentlich sollte längst die erste „richtige“ Ausgabe unserer Zeitungsidee veröffentlicht sein. Aber es ist „was dazwischengekommen“
Wenn man sich die Ausgabe „Null“ so anschaut, kann man fast vermuten, dass wohl einigen Jungs der Erfolg und die Veröffentlichung zu Kopf gestiegen ist.

Ab Seite 2 – auch für unsere Mitglieder zur Information – der Originaltext eines Beitrages im TT-News-Forum von Achim Plötz. Keine journalistische Kostbarkeit, aber für großartige Neuformulierungen fehlt schlicht die Zeit.
Auch die entsprechenden Antworten/ Kommentare sind interessant.

>>> <http://forum.tt-news.de/showthread.php?t=130707>

Immerhin 75 Beiträge. Alles vertreten. Verständnis, Tipps, Hohn, Mitleid, Ignoranz...

Nach dem Scheitern unseres Antrags (Ausbildungsentschädigung) beim Verbandstag (wobei das nicht soo überraschend war – kleinere Vereine haben keine Lobby und leider ist eine Mehrzahl am ungestörten Nehmen interessiert oder es ist egal) wollen wir weiterkämpfen.

So würden wir gern mit allen im Berliner Jugendbereich engagierten über eine Art Ehrenkodex diskutieren.

Es wird zugesichert, Wechsel im Jugendbereich nur in Vernünftiger Absprache mit dem abgehenden Verein zu tätigen, offen und ehrlich miteinander umzugehen usw.
Alle Unterzeichner werden als Liste veröffentlicht und demonstrieren so Fairplay.
Wer dort nicht erscheint gibt so auch sein Statement ab und alle anderen können sich Gedanken machen, ob sie mit diesem Verein kooperieren würden etc.

Dies ist jetzt so ins „Unreine“ nachgedacht.

Auch zu anderen Maßnahmen/ Ideen – wie im Berliner Jugendtischtennis wieder richtig Leben aufkommt (besonders im weiblichen Bereich) sollte diskutiert werden.
Beispielsweise erscheint die Idee einer Abgabe für Vereine ohne Jugendarbeit besonders sinnvoll.



VfB Stern Marzahn e.V.





Das ist am 15.06.2012 im Forum eingetragen worden

Ja - warum ergreifen "Kinder die Flucht"

So richtig geklärt ist da einiges nicht. Und die nun Gewechselten werden wohl kaum Tatsachen über ihren ehemaligen Verein verbreiten. Sondern - verständlich irgendwie - Rechtfertigung vorschreiben.

Tatsache ist, daß wir jetzt vor einem Trümmerhaufen stehen - unsere über viele Jahre (bei den Betroffenen geht es so um 2 - 4 Jahre) mit viel Herzblut, Zeit und natürlich auch Geld (ohne externe Geldquellen !!) aufgebaute Jugendabteilung dümpelt vor sich hin, wir haben für die kommende Saison im Prinzip keine Mannschaften. Die zweite Herrenmannschaft mußten wir abmelden.

Wir haben bisher ohne jede Hilfe von außen und vor allem ohne auch nur einen einzigen Spieler, der woanders ausgebildet wurde, Tischtennis gelebt. Unsere derzeitige erste Mannschaft besteht ausschließlich aus Spielern, die ich ausgebildet habe. (da war ich es eben noch allein, inzwischen sind wir als Trainer zu dritt - die Motivation geht allerdings gegen Null)

Zum konkreten "Fall". Es gab zu einem Turnierbesuch Streit mit einem Sportler, der eigentlich zugesagt und nun absagte und dann irgendwie in Folge das Training stören wollte. Eigentlich absolut albern und hat wohl jeder Trainer schon erlebt. Nach mehreren Versuchen gab es dann eine eindringliche und laute Ansage an den Störer. Dies hat den jungen Mann (Name B) offenbar einige Tage später zu einer Verabredung zum "Probetraining" bei Lichtenberg 47 veranlaßt (wobei wohl zufällig ein anderen Junge Name A auch Wechselideen hatte).

Doch mal dem Trainer zeigen, wer hier der Chef ist. Und wenn dann verantwortungslose Eltern und Verantwortliche bei Lichtenberg 47 bedenkenlos mitmachen - Ziel erreicht !!

Es gab dann 3 "Probetrainingstermine" 1=Jungen A,B,C / Tag 2=A,B,C,D,E,F / Tag 3=B,C,D,E. Zu diesem 3. Tag (es gab da einen "Tip") habe ich in der Halle von L47 die vereinseigenen Schläger + Taschen eingesammelt. Sicherlich eine "falsche" Reaktion. Allerdings bin ich auch nicht Superman, sondern manchmal emotional.

Der Verantwortliche Herr X bei L47 hat vorher nicht mit mir telefoniert und hat auch mehrere persönliche Treffen (während der DIM im Velodrom) nicht zu einer Information genutzt.

Das alles während einer laufenden Spielgemeinschaft.

Mehr Vertrauensbruch geht eigentlich nicht !!

Es gab dann noch ein sehr langes Gespräch unter 4 Augen (Herr X und ich) mit dem Resultat, daß dies alles völlig üblich sei und ich eben Pech hatte und - natürlich - ja selber schuld bin.

Resultate sind aktuell: Junge A (einer der Ideengeber) spielt immer noch ganz eifrig bei uns - da hat ganz simpel die Mutter ein klares "Stop - nicht mitten in der Saison" gesetzt, schon Problem bereinigt. Denn von uns her - Trainingsbedingungen - was auch immer - gab und gibt es keine Wechselgründe !!

Junge F ist auch noch bei uns. Und - solche rasanten "Erfolge" sind doch beeindruckend >> Junge C - immerhin die ehemalige Nr1 unserer 2. A-Schüler, der Wechsel wurde inzwischen annulliert und offenbar ist es den Supertrainer(n) ? bei L47 gelungen, das Kind vom TT abzubringen !!

Im Endeffekt sind also die 3 spielstärksten tatsächlich gewechselt. An den bisherigen Resultaten bei inzwischen 4 Turnieren kann man ablesen, daß auch bei den 3 eifrig am Spielstärkeabbau gearbeitet wird.

Gedankensprung. Natürlich war unser Antrag an den Verbandstag (Ausbildungsentschädigung) eine direkte Folge dieses Schmarotzerfalls.

Allerdings gab es bereits vorher 2 ernsthafte Versuche im Jugendausschuß - die ich heftig mitinitiiert habe - eine Schutzregelung gegen Abwanderung zu etablieren. Leider ohne Erfolg - die Vereine mit selbsternannten Nehmegenehmigungen sind offenbar in der Überzahl.

Allerdings gab es ja immerhin 33 JA-Stimmen - mit so vielen hatte ich ehrlich gesagt gar nicht gerechnet.

Die Ideen zu Zahlungen von Vereinen ohne eigene Jugendarbeit sind auch sehr sinnvoll.

Das Problem ist aber die Bündelung der Kräfte gegen ein Ausbluten des Berliner Jugend-Tischtennis

Aber dazu und zu weiteren Themen demnächst mehr

Und bitte die Detaildarstellung oben zu tolerieren , ich muß mir das Thema mal von der Seele schreiben. Ich bin nun 31 Jahre als Trainer und Vereinsvorsitzender beim Tischtennis, solch einen Tiefschlag habe ich aber noch nicht wegstecken müssen.

Und hier noch die besten Karikaturen von unserer Jugendwebsite.
Völlig unvoreingenommen ausgesucht vom alten Grauen des Vereins.



